

**Einladung
zu einer Vorlesung
über Versicherungsökonomie
Makro- und mikroökonomische Grundlagen, Versicherungstechnik
und betriebswirtschaftliche Funktionen**

im Wintersemester 2015/2016
an der Universität Salzburg

- Vortragender: Univ.-Prof. Dipl.-Kfm. Dr. Heinrich Schradin
Ordinarius für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Risikomanagement
und Versicherungslehre an der Universität zu Köln
Gastprofessor an der Universität Salzburg
- Termine: jeweils Freitag 15–19 Uhr und Samstag 9–13 Uhr am
9. und 10. Oktober 2015
6. und 7. November 2015
15. und 16. Jänner 2016
- Inhalt: Die Rahmenbedingungen der Versicherungswirtschaft sind gekennzeichnet von unverändert großer Unsicherheit auf den Finanzmärkten. Wirtschaftspolitische Lösungsansätze im Spannungsfeld von Wachstum und Haushaltsdisziplin werden kontrovers diskutiert. Grundlegende Hypothesen zur Begründung des wirtschaftlichen Verhaltens der Marktteilnehmer werden in Frage gestellt. Der erste Termin ist elementaren volkswirtschaftlichen Ansätzen zur Erklärung gesamtwirtschaftlicher Rahmenbedingungen und einzelwirtschaftlichen Handelns gewidmet. Ziel ist es, aktuelle Diskussionen zur Wirtschafts- und Verbraucherpolitik und ihre Bedeutung für die private Versicherungswirtschaft besser verständlich zu machen.
- Die finanzielle Sicherstellung des Versicherungsschutzversprechens steht im Zentrum des zweiten Termins. Die actuarielle Funktion besteht dabei insbesondere in der Ermittlung der adäquaten Prämie und der erforderlichen Kapitalreserven. Zu diesem Zweck werden die Voraussetzungen und Grenzen der privatwirtschaftlichen Risikotragung erörtert und mit praktischem Bezug auf die Versicherungssparten konkretisiert. Ein Schwerpunkt wird auf die Analyse der Sicherstellung langfristiger Finanzversprechen in der Personenversicherung gelegt.
- Neben der finanzwirtschaftlichen Perspektive sehen sich die Versicherungsunternehmen auch auf dem Gebiet der Prozess- und Strukturgestaltung vor großen Herausforderungen. Die Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie die Anforderungen einer am veränderten Kundenverhalten ausgerichteten Verbraucherschutzpolitik sind dabei wesentliche Treiber. Diese und weitere Entwicklungen werden mit besonderem Blick auf die Unternehmensorganisation und den Versicherungsvertrieb beim dritten Termin diskutiert.

Bitte wenden.

Die Vorlesung vermittelt jene Kenntnisse der Versicherungswirtschaftslehre, die nach den Richtlinien der Aktuarvereinigung Österreichs (<http://www.sias.at/avoe>) Voraussetzung für die Anerkennung als Aktuar sind und den Anforderungen der Deutschen Aktuarvereinigung entsprechen (<http://www.sias.at/dav>). Die Vorlesung eignet sich auch zur Erfüllung der Anforderungen der österreichischen Finanzmarktaufsicht für die Bestellung zum verantwortlichen Aktuar oder dessen Stellvertreter gemäß § 115 VAG 2016. Als Weiterbildungsveranstaltung (CPD) ist die Vorlesung im Umfang von 21 Stunden anrechenbar. Die Teilnahme steht allen Interessierten offen.

- Kostenbeitrag:** € 528 (inkl. USt.) ohne Hotelunterkunft, € 798 (inkl. USt.) mit Unterkunft jeweils von Freitag auf Samstag (3 Nächtingungen) im Parkhotel Castellani einschließlich Frühstücksbuffet. Die Kaffeepausen sind in beiden Beträgen inbegriffen.
- Auskünfte:** Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Frau Sarah Lederer per E-Mail (sarah.lederer@sbg.ac.at). Bitte fügen Sie Ihre Telefonnummer hinzu. Ihre Fragen werden so bald wie möglich beantwortet.
- Anmeldung:** Bitte schicken Sie das beiliegende Anmeldeformular per Post oder per E-Mail (sarah.lederer@sbg.ac.at), oder faxen Sie es an 0662-8044-155, und überweisen Sie bitte den Kostenbeitrag bis 18. September 2015 auf das folgende Konto:
- Salzburg Institute of Actuarial Studies (SIAS)
IBAN: AT79 2040 4000 0001 2021 BIC: SBGSAT2S
- Ort:** Naturwissenschaftliche Fakultät, Hörsaal 402
5020 Salzburg, Hellbrunner Straße 34

Gliederung der Vorlesung

Erster Teil: Volkswirtschaftslehre (1. Termin)

- 1 Makroökonomische Grundlagen**
Klassisch-neoklassische Theorie, Keynesianische Theorie und ihre Bedeutung in der aktuellen Wirtschaftspolitik
- 2 Mikroökonomische Theorie der Versicherungsnachfrage**
Angebot und Nachfrage bei Marktvollkommenheit, Informationsasymmetrie: Moral Hazard, Adverse Selektion und staatliche Regulierung

Zweiter Teil: Betriebswirtschaftslehre der Versicherung

- 1 Leistungswirtschaftliche Grundlagen der Privatversicherung (2. Termin)**
 - a. Das risikotheorietische Grundmodell der Versicherung: Stufen der Versicherungsproduktion, versicherungstechnisches Risiko
 - b. Risikotransfer und Risikotransformation: Gesetz der großen Zahlen und Diagnose-risiko, Risikoausgleich, Versicherung und Vermögensanlage
 - c. Charakteristika der einzelnen Versicherungszweige und -sparten: Lebens-, Schaden/Unfall- und Rückversicherung
- 2 Betriebliche Organisation von Versicherungsunternehmen (3. Termin)**
 - a. Steuerung von Versicherungsunternehmen: Unternehmensziele und Entscheidungsprinzipien, Managementkonzepte
 - b. Aufbauorganisation: Rechtsformen, Versicherungsgruppen, Innendienst- und Außendienstorganisation, Zentralisierung – Dezentralisierung
 - c. Ablauforganisation/Wertschöpfungsprozess: Marktforschung, Produktentwicklung, Absatz/Marketing, Qualität im Vertrieb, Einfluss des Verbraucherschutzes, Effizienz im Betrieb

Die Vorlesung wird in deutscher Sprache gehalten.